

Op dr Ling

Sonderausgabe zur Dorfentwicklung 2025





Vorwort

Liebe Linder und Freunde und Förderer von Linde,

diese Sonderausgabe des Op dr Ling berichtet über die Entwicklung, die wir in Linde seit 2021 gemeinsam mit Lindlar verbindet e. V. und der Regionale 2025 Bergisches RheinLand gestalten konnten. Unterstützt wurden wir auch durch regionale Stiftungen, persönliche Spenden und eine Vielzahl von Ehrenamtlichen aus Linde.

Es wurde vieles geschafft und neu entwickelt. Der Linder Treff wurde zur Heimat des Bürgervereins Linde e.V., aller Linder Vereine und dem ganzen Dorf. Ein regelmäßiger Feierabendmarkt, das Fassünglich im Linder Treff, der Seniorenkaffee im Linder Treff und der Ling'r Winterwald in Frangenberg sind zu festen und erfolgreichen Initiativen geworden. Weitere Projekte stehen an.

Nicht alles, was geplant und diskutiert wurde, konnte schon umgesetzt werden. Hierzu gehörten auch Pläne für eine regelmäßige Tagespflege oder ein Wohnhaus für Linder Senioren.

Die Linder können sich leicht auf die Schulter klopfen, die Dorfentwicklung 2025 auf den Weg gebracht zu haben. Alle Linder, jung und alt sind eingeladen, sich in diese Entwicklung einzubringen, dann hat diese Zukunft für alle Generationen. Gespräche und Solidarität fördern das Zusammenleben im Dorf und damit auch die Demokratie.

In einem Lied von Köbes Underground wird das Dorfleben in der Eifel beschrieben mit halb vergessenen Dörfern, leeren Straßen, ohne Bäckereien und anderen Geschäften. Menschen ziehen in die Stadt, sitzen dort in ihren Wohnungen im 4. Stock und merken, dass sie darauf keinen Bock haben. Das Lied schließt mit dem Refrain "Eifel ist gut!". Das passt beides auch für das Bergische Land und Linde. Auch wir haben hier keine Geschäfte mehr, dafür jetzt aber am Dienstag und Samstag einen Backwarenverkauf, mittwochs und freitags ein Fassünglich, Freitags bis Sonntag ein Haus Burger, die Linder Kinder, einen Bouleplatz, den SV Linde, den Musikverein, den Kirchenchor, den Ling'r Winterwald, den Feierabendmarkt und unsere Kirche St. Joseph. Da können auch wir berechtigt in den Refrain einstimmen "Linde ist gut!".

Lindlar-Linde, den 03.10.2025

Eure Redaktion des Op dr Ling

Roswitha Schätzmüller Melanie te Marfelde Otto Höher



<u>Dorfentwicklung Linde – so hat alles begonnen ...</u>

Im Juli 2021 fand die erste Sitzung zur Dorfentwicklung im Haus Burger statt. Alle Linder und Linderinnen waren eingeladen und mitten in der Corona Pandemie kamen viele zum Treffen. Der damalige Lindlarer Quartiersmanager von Lindlar verbindet e.V. unterstützte uns kompetent und brachte neue Ideen für unser Dorf mit. Ein herzliches Dankeschön an Lindlar verbindet e.V.! Wahrscheinlich wären wir ohne diese Unterstützung nicht so weit gekommen.





06.07.2021 02.09.2022

Linde war schon immer ein aktives Dorf mit vielen Vereinen und Aktivitäten. Dennoch bedurfte es neuer Ideen, um aktuellen Entwicklungen zu begegnen. Hilfreich war, dass es Überlegungen der Kirchengemeinde St. Joseph gab, das Pfarrheim umzunutzen oder ganz aufzugeben. Das Pfarrheim und seine Grünfläche sind zentral gelegen, so dass eine Chance bestand einen neuen Mittelpunkt für Linde zu schaffen. Roswitha Schätzmüller als Vorsitzende des Bürgervereins hatte Träume fürs Dorf und für das Gebäude. Es sollte ein Treffpunkt für alle Generationen bleiben, aber überparteilich und überkonfessionell. Von 2020-2022 wurde in zahlreichen Treffen und Sitzungen die Idee eines Dorfgemeinschaftshauses immer konkreter. Beteiligt waren hier die Ortsvereine, aber auch Menschen, die nicht in einem Verein organisiert sind und denen ihr Dorf Linde am Herzen liegt.

Der Quartiermanager stellte unter anderem den Kontakt zur Regionale 2025 her, ein Projekt des Landes NRW zur Entwicklung von dörflichen Räumen. Der Slogan der Regionale 2025 "Das gute Leben selbst gestalten" nahm in Linde Fahrt auf. Wir wurden während des ganzen Prozesses sehr gut von einer Mitarbeiterin der Regionale beraten und betreut. Wir bedanken uns noch einmal für die umfangreiche Unterstützung durch die Regionale 2025. Durch Mittel der Regionale konnte ein Architekturbüro beauftragt werden, Vorschläge für den möglichen Umbau und die räumliche Anpassung des Pfarrheims als Dorfgemeinschaftshaus zu entwickeln. Es wurde diskutiert, ob eine Genossenschaft oder der Bürgerverein die Trägerschaft das Haus übernehmen sollte.



Hierzu luden wir die Genossenschaft der Dorfgemeinschaft Hülsenbusch ein, informierten uns und diskutierten diese Möglichkeit. Am Ende erklärte sich der Bürgerverein Linde e.V. bereit die Trägerschaft zu übernehmen und alle waren einverstanden. Der Kirchenvorstand St. Joseph nahm Kontakt zum Erzbistum auf, um die Übergabe des Pfarrheims zu verhandeln und war nach großem Einsatz und zahlreichen Gesprächen mit dem Erzbistum Köln am Ende erfolgreich. Wir danken allen Beteiligten für ihren Einsatz.

Am 02. September 2022 war es dann so weit. Der Vertrag zwischen Bürgerverein Linde e.V. und der Kirchengemeinde St. Joseph wurde unterzeichnet. Das Pfarrheim wurde vertraglich für zunächst 12 Jahre übergeben. In einer feierlichen Zeremonie übergab Pfarrer Martin Reimer die Schlüssel des ehemaligen Pfarrheims an den Bürgerverein Linde. Wir hatten an diesem Tag ein großes buntes Fest und der Linder Treff war geboren.

Die weitere Entwicklung nahm rasant Fahrt auf. Dank der Spendenbereitschaft von Institutionen, Stiftungen, Bürgern etc. konnten viele Ideen bereits umgesetzt werden. In diesem Heft ist zu lesen, was bislang alles geschafft wurde.

Beatrice Ritter-Berghaus

Vom Pfarrheim zum Linder Treff

Die Katholische Kirche kann sich auch in einem Dorf wie Linde nicht den aktuellen Strömungen entziehen. Viele Linder sind noch stark mit der Kirche verbunden, die aktive Teilnahme geht jedoch stark zurück. Die Anzahl der Kirchenbesucher ist gesunken und damit wurden auch die Aktivitäten im Pfarrheim geringer. Wir stecken aber den Kopf nicht in den Sand.

Wichtig war uns, die Kirche St. Joseph für das ganze Dorf als lebendigen Ort zu erhalten. Seit mehr als 15 Jahren findet neben der Vorabendmesse am Samstagabend, um 17 Uhr jeden Sonntagabend, um 19 Uhr ein Abendlob statt, das vom Lektorenkreis St. Joseph gestaltet wird. Ein Wortgottesdienst zu dem alle Christen eingeladen sind, ob mit enger, weiterer oder keiner Beziehung zu einer Kirche. Zudem ist St. Joseph als Kirche am Weg täglich immer für Besucher geöffnet. Ein Mediensystem mit Lichtinstallation steht für alle zur Verfügung. Einfach einmal ausprobieren! Mit der Übergabe des Pfarrheims als Linder Treff an den Bürgerverein Linde e.V. möchten wir als Kirchengemeinde einen wichtigen Beitrag für Linde leisten. Wir freuen uns, dass der Linder Treff von allen als Heimat des Bürgervereins und aller Linder angenommen wird.

Otto Höher (Kirchenvorstand St. Joseph, Linde)



Linder Treff - Senioren-Treff:

Frühstück im Linder Treff

Alle 14 Tage wird im Linder Treff von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr ein Frühstück angeboten.

Das Küchenteam sorgt für ein reichhaltiges Angebot.

Zum Frühstück gehört auch das gemeinsame Gespräch.

Neuigkeiten werden ausgetauscht und über die wichtigen Dinge des Lebens gesprochen.

Alle die Lust auf ein gemeinsames Frühstück haben, sind herzlich willkommen.

Anmeldung bei Roswitha Schätzmüller (Tel. 6956 oder 01782115435)





Im Senioren-Treff werden aber auch Feste wie Karneval oder Advent gefeiert.











Linder Treff - Karneval:

.... und natürlich finden hier auch die beliebten Veranstaltungen Dorfkarneval und Kinderkarneval statt.











Linder Treff - Sankt Martinszug:

Der jährliche Sankt Martinszug endet nun ebenfalls immer am Linder Treff, wo man die Weckmänner und Getränke bekommt und noch gemütlich den Abend ausklingen lassen kann.





Linder Treff – Verkaufswagen des Eifeler Frischdienst und Backwaren am Samstagmorgen

Der Bürgerverein Linde hat dafür gesorgt, dass dienstags ab 11.30 Uhr der Eifeler Frischdienst mit seinem Verkaufswagen am Linder Treff steht. Damit haben Senioren einmal in der Woche die Möglichkeit vor Ort einzukaufen. Macht gerne davon Gebrauch, damit der Verkaufswagen auch weiterhin nach Linde kommt.

Für unseren traditionellen Samstagmorgen-Brötchenverkauf konnten wir einen neuen Bäcker gewinnen! Seit dem 20.09.2025 versorgt uns



die Bäckerei Schmidts Backstübchen jeden Samstagmorgen im **Linder Treff** zwischen 6.30 Uhr und 9.30 Uhr frisch mit knusprigen Brötchen und Backwaren.

Linder Treff - Feierabendmarkt:

- 3 Jahre Linder Treff
- 3 Jahre Feierabendmarkt

Als das Pfarrheim vor 3 Jahren vom Bürgerverein übernommen und zum Linder Treff wurde, war schnell die Idee zu einem Feierabendmarkt geboren. Mit 5 Organisatorinnen starteten wir in die Vorbereitungen. Wir wollten eine Veranstaltung für Linder Mitbürgerinnen und Mitbürger, in Ergänzung zum Schützenfest oder Pfarrfest. Nach intensiven Vorbereitungen (Händlersuche, Organisation von Getränken und Lebensmitteln, Anwerben von Helfern für Auf- und Abbau, Verkauf etc.), starteten wir im September 2022 den ersten Feierabendmarkt. Die Resonanz war überwältigend. Nicht nur unsere Händler (Gemüse, Käse, Brot, Seifen Dekoartikel etc. waren zufrieden, viele Besucher verweilten bis zum Schluss bei Wein, Bier und Pommes.

Vier sehr gut besuchte Märkte pro Jahr sind es nun geworden, deren Erfolg nicht zuletzt durch die tolle Unterstützung der freiwilligen Helferinnen und Helfer zustande kam.

Das Team des Feierabendmarktes freut sich schon jetzt auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Für das Team: Veronika Aichinger, Lisa Kopper









Bürgerverein Linde e.V. - Finanzielles + Projekte: Helmut Blume

Nachdem der Bürgerverein das ehemalige Pfarrheim als "Linder Treff" übernommen hat, ist einiges passiert. Als erstes musste sich der Bürgerverein Linde neu aufstellen, um der Aufgabe des Trägers eines Dorfgemeinschaftshauses zu sein gerecht zu werden. Hier mussten viele rechtliche und versicherungstechnische Angelegenheiten geklärt werden, die notwendig wurden damit alles in geordneten Bahnen laufen kann. Alles in allem haben wir das gut hinbekommen und seit 2022 ungefähr 75.000€ investiert. Obwohl wir mittlerweile den Regionale 2025-A-Status bekommen haben, haben wir uns gegen eine Gesamtförderung entschieden und lieber nach und nach aus anderen Förderungstöpfen eine Modernisierung und den Ausbau des Linder Treffs vorangetrieben. Hier eine kurze Aufstellung wichtiger Investitionen/Projekte:

Projekt	Finanzierung	Eigenanteil %
Terrassendach (2024	Eigenleistung	100
Photovoltaik (2024)	Private Stiftung	0
Fassünglich (2023)	Eigenleistung/Spenden	100
Raum für Jugend (2024)	Leader	20
Geräuschdämmung (2023)	Private Stiftung	0
Meetingraum Ausstattung (2024)	Deutsche Ehrenamt Stiftung	0
Bestuhlung Saal (2024)	Oberberg. Kreis	20
Hüpfburg (2025)	Oberberg. Kreis	20
Ausstattung Küche (2025)	Leader	20
Beamer, Bänke, Pavillons etc.	2000x1000€, Heimatscheck	min. 20
Behinderten gerecht Toilette	Eigenleistung	100
Kühlschränke	Sponsoring	0

Wie oben ersichtlich konnten wir einen Großteil der Investitionen durch öffentliche und private Fördermittel bestreiten.





Hüpfburg



Pergola und Dach



Alte Möbel



Neue Möbel

Ein großer Gewinn für Senioren und körperbehinderte Gäste des Linder Treffs war die zeitnahe barrierefreie Anpassung der Toilette. Die Toilette kann nun mit Rollstuhl genutzt werden.







Neben den Anschaffungen und Umbauten müssen wir auch erhebliche laufende Kosten finanzieren und natürlich Rücklagen für eventuelle Reparaturen u.a. bilden. Dies gelingt uns zurzeit mit den Einnahmen aus Feierabendmärkten, dem "Em Fassünglich"-Thekenbetrieb, der Vermietung der Räumlichkeiten und natürlich den Mitgliederbeiträgen. All dies ist allerdings nur durch den Einsatz so vieler Ehrenamtler möglich. So konnten wir auch 2022 und 2024 Golddorf beim Wettbewerb des Oberbergischen Kreises "Unser Dorf hat Zukunft" werden. Wir alle in Linde können nur hoffen, dass dies so bleibt ...



Deshalb möchten wir hier die Gelegenheit nutzen und alle Linderinnen und Linder bitten uns weiter tatkräftig und/oder finanziell zu unterstützen, auch durch eine Mitgliedschaft im Bürgerverein Linde e.V. Unser nächstes Projekt ist übrigens der Ausbau und die Umgestaltung des großen Saals!

Op dr Ling Redaktion: Roswitha Schätzmüller, Otto Höher, Melanie te Marfelde

Unsere Dorfzeitung Op dr Ling dient dem Austausch zwischen Bürgern über lokale Ereignisse und fördert so das Gemeinschaftsgefühl. Es ist ein Medium, das Menschen ermöglicht, sich über Erlebnisse, Tipps, Fragen und Diskussionen in unserer Heimat auszutauschen.

Wir haben vier Ausgaben im Jahr, im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter. Finanziert wird das Heft durch alle Vereine. Unsere Redaktionschefin, Roswitha Schätzmüller treibt zum Redaktionsschluss die Artikel ein. Ich mache das Layout und versuche alle Beiträge gut unterzubringen. Otto Höher schreibt das Vorwort und seine Frau Isabelle de Rochette liest Korrektur. Dann gehen die Hefte in den Druck und werden verteilt. Damit dies gelingen kann, unterstützt uns Holger Schaa beim Druck und Lieferdienst nach Linde. Bisher sortierte Roswitha Schätzmüller die Hefte nach Bezirken und brachte sie zu den Verteilern, die dann ihre Runde an die Briefkästen aller Haushalte in Linde drehen. Die Aufgabe von Roswitha hat nun Annemie Krämer übernommen. Eine Kette von Menschen in der jedes Glied einen wichtigen Beitrag für das soziale Leben in Linde liefert. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Helfer!

Für das Redaktionsteam

Melanie te Marfelde



Linder Treff - Öffentlichkeitsarbeit: Beatrice Ritter-Berghaus

2022 haben wir zu viert begonnen, uns um eine Presse- und Öffentlichkeitsarbeit neben unserem Dorfblatt Op dr Ling zu kümmern. Gemeinsam wurden erste Pressetexte zum Projekt Linder Treff, Flyer und ganz wichtig mögliche Namen für das Dorfgemeinschaftshaus vorgeschlagen. Nachdem in einer Versammlung alle für" Linder Treff" als Namen stimmten, wurde das Linder Treff Logo entwickelt. Hier waren die grafischen Kenntnisse und die Presse-Kontakte einiger Mitglieder sehr hilfreich. Mittlerweile werden die regelmäßigen Veröffentlichungen aller Termine etc. im Linder Treff in den örtlichen Print-Medien (Mitteilungsblatt Lindlar, Anzeigen-Echo, Redaktion Oberberg der beiden Tageszeitungen der Kölner-Stad-Anzeiger Gruppe) und den gängigen Sozialen Medien (Instagram/Facebook und dem neuen Linder Treff WhatsApp Kanal) überwiegend von mir betreut. Die Grafikerin Conny Kellinghusen-Schröder gestaltet für den Bürgerverein und den Linder Treff weiterhin zahlreiche wunderbare Flyer, Plakate, Logos und vieles mehr für den Feierabendmarkt und fürs Em Fassünglich und trägt damit entscheidend zur geschmackvollen Präsentation der Angebote bei. Derzeit wird der Internetauftritt des Bürgervereins Linde e.V. überarbeitet. Sobald die neue Seite im Netz ist, ist die Öffentlichkeitsarbeit in Linde komplett.





Der erste Flyer von 2022





Linder Treff - Boule:

Der Bau der Boulebahn war das erste Bauprojekt im Außengelände des Linder Treffs. Eine Gruppe aktiver junger Leute sprachen zuvor die Anwohner angrenzender Grundstücke an und schafften so eine positive Grundstimmung dem Bauprojekt gegenüber. Bereits im Frühjahr 2022 begannen wir auf dem Gelände rund um die Kirche und auf den Rasenflächen mit viel Freude Boule zu spielen. Der Bürgerverein Linde, als Träger des Linder Treffs, war gerne bereit die Boulebahn zu finanzieren, somit konnten wir mit den Vorbereitungen starten. Nachdem wir uns kundig gemacht hatten, wie ein Bouleplatz gebaut wird, gewannen wir 2022 im Linder Treff auf einem Bürgerbeteiligungstreffen zwei kompetente Tiefbau-Fachleute zu unserer Projektgruppe dazu und hatten im März 2023 alle Knowhows beieinander sowie zahlreiche Helfer aus dem Dorf angesprochen, die bereit waren tatkräftig zu helfen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer wie Jungschützen und Nachbarn und alle anderen Unterstützer. Leider verzögerte sich witterungsbedingt der Baubeginn. Im Mai 2023 konnte endlich mit den Bauarbeiten begonnen und der Platz zügig fertiggestellt werden.







Am 16. Juli 2023 haben wir uns bei unseren Helfern mit einem französischen Frühschoppen und einem fröhlichen Boulespiel bedankt und den Platz eingeweiht. Wir hoffen der Platz macht Lindern noch lange viel Freude.

Für die Boule-Gruppe: Beatrice Ritter-Berghaus







Linder Treff

Em Fassünglich: fassüng-lich

Form wie bei F. -øŋ.-, -e-, -y- oder -η.əliχ [-e.ŋ.ər- Bitb-Geichl Nweis]; Nfrk- ũnleχ , -ynlek, -lex Adj.:

- 1. eine gefällige, normale Form habend, wohlgestaltet; fasslich, handlich von Form, Gestalt, Schritt, von rechter Art und Weise; schni dat Bruət jet f.ər! Snfrk, Allg.; en betsche f. van Schnut (Mund) on Pöt (Pfoten) Duisb. -
- wohlanständig; wohlgesittet, manierlich, gefällig, nett; geschickt zur rechten Zeit mit rechtem Wort; f. Leven; f. Sech bedrohn (betragen) Rip, Allg. - Von Sachen; dat is ein f.ə Sak eine gute, anständige auch aussichtsreiche, nutzbringende Angelegenheit Selfk. - Bei Preisforderung, einer strittigen Angelegenheit, in den Grenzen des Erlaubten blei bend, mässig, nicht zu teuer, entgegenkommend; dat is f., dat lot (las se) ich mich gefal len; en betsche f.! Nfrk; Rip.

"Zum Fassünglich" – Ein Raum für Begegnungen und Geselligkeit

"Zum Fassünglich" ist der Name von einem Kellerraum im Linder Treff, der früher als "Clubraum" bekannt war. In den Jahren nach der "Clubraum-Zeit" war es dort eher ruhig. Beim Weihnachtsbasar konnte man dort eine kleine Auswahl an Büchern und CDs finden, zu St. Martin gab es frische Weckmänner am Fenster — und das war's dann fast auch schon, bis zum April 2023.

Da hatte der Ling'r Backes e.V. mit seiner Idee des Winterwalds das Glück, im Linder Treff genug Platz zu finden, um unsere Holzhütten unterzustellen. Im Gegenzug wurde der "Clubraum" ab April 2023 wiederbelebt.

Altes wurde entfernt, Neues kam rein — immer mit der Prämisse: "Rustikal, aber mit Still" So wurde der Raum nicht nur mit klassischen Stilelementen wie Holz, Metall (Rost), Stein und einem Logo ausgestattet, sondern auch mit einem Lichtkonzept, das den Raum auf urige Art zum Leben erweckt. Die gemütliche Farb- und Lichtgestaltung, die Außenlaterne, die rustikale Theke aus den 60ern, ergänzt von zwei Whiskeyfässern, die Thekenlampen, die Echtholztische samt Bestuhlung und die Heizungsverkleidung mit dem gelaserten Logo sorgen für das besondere Flair. Auch die "Lokalrunden-Glocke" und das bekannte "Haus Burger Schild" sind Teil des Ambientes.

"Der Gast hat sich so zu verhalten, dass die Wirtin sich wohlfühlt" – dieser Leitsatz steht nach wie vor an seinem Platz und erinnert daran, dass ein respektvolles Miteinander wichtig ist.



Im Rahmen der Umgestaltung war es dem Ling'r Backes wichtig, dem Raum auch einen neuen Namen zu geben. Viele Begriffe wurden ausprobiert und schnell wieder verworfen — sie waren entweder lustig, nett oder ungewöhnlich, aber fühlten sich nie wirklich richtig an. Schließlich überlegten wir, was unser Linder ausmacht, und besannen uns auf die Regionalität und besonders auf die Mundart, die hier zuhause ist. So wurde der Ausdruck "fassünglich", der durch den Lindlarer Horst Börsch (Autor von "Platt kallen") in Bedeutung und Schreibweise bestätigt wurde, zum neuen Namen.

Seit dem 1. September 2023 gibt es nun die Möglichkeit, in rustikaler, aber dennoch stilvoller Atmosphäre das ein oder andere Kaltgetränk zu genießen und ins Gespräch zu kommen. Was seither noch alles passiert ist:

Seit der Wiederbelebung hat sich "Zum Fassünglich" zu einem echten Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft entwickelt. Es finden regelmäßig private Geburtstags- und Familienfeiern statt, und auch die Karnevalsgesellschaften haben das Fassünglich gleich zwei Jahre in Folge besucht, was für ausgelassene Stimmung und jede Menge Spaß gesorgt hat.

Besonders freuen sich viele auf den geplanten Oldie-Abend, bei dem die Klassiker aus vergangenen Jahrzehnten zum Mitsingen und Tanzen einladen.

Und nicht zu vergessen: Der Jugendtreff, der nun an vielen Donnerstagen stattfindet. Hier kommen die jüngeren Leute zusammen, um zu quatschen, Musik zu hören und neue Freundschaften zu schließen.

Durch all diese Veranstaltungen und regelmäßigen Treffen sind viele neue Kontakte innerhalb des Dorfes entstanden. Es ist ein Ort geworden, an dem man nicht nur zusammen feiert, sondern auch miteinander ins Gespräch kommt und die Dorfgemeinschaft weiterwächst.











Für Lingr Backes e.V.: Jörn Mandler



Linder Treff: Em Fassünglich Thekenteam







Em Fassünglich – unsere Dorfkneipe lebt vom Engagement vieler.

Unsere Dorfkneipe, unser Wohnzimmer "Em Fassünglich" ist längst mehr als nur ein Ort, an dem man ein Getränk bekommt. Sie ist Treffpunkt, Wohnzimmer und Herzstück unseres dörflichen Miteinanders. Hier wird gelacht, diskutiert, gesungen, gefeiert – kurz: hier pulsiert das Dorfleben.

Dass dies so möglich ist, verdanken wir in erster Linie dem Einsatz der Arbeitsgruppe Em Fassünglich. Mit viel Hingabe und Organisation sorgen sie, dass alles rund läuft und die Kneipe immer einladend bleibt.

Ein besonderes Lob gilt dem Thekenteam, das mit guter Laune, Geduld und Freundlichkeit für alle Gäste da ist. Viele fleißige Helferinnen und Helfer schenken hier ihre Zeit und Energie – und ohne sie wäre unser Dorfleben um einiges ärmer.

Wir wissen jeder einzelne Einsatz hinter der Theke trägt dazu bei, dass Em Fassünglich ein lebendiger Ort für uns alle bleibt.

Darum sagen wir an dieser Stelle von Herzen: Danke!

Die Öffnungszeiten sind mittwochs 19-22 Uhr, freitags 19-23 Uhr

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Feiertage oder wenn die Linder Vereine Veranstaltungen durchführen



<u>Linder Treff – Jugend-Treff:</u>

montags 19 – 21 Uhr Jugendliche ab 17 Jahren donnerstags 17-18:30 Uhr 17-18:30 Uhr treffen sich Jugendliche im Alter von 10-16 Jahre

Mittlerweile treffen sich Jugendliche in verschiedenen Altersgruppen im Linder Treff und nutzen u.a. den Raum der für Kinder- und Jugendgruppen hergerichtet wurde. Der Raum ist gemütlich eingerichtet mit einem Fernsehgerät, einer Spielekonsole und vielem, was Jugendliche und Kinder zur Freizeitgestaltung mögen. Auch ein Kicker steht zur Verfügung. Kommt einfach mal vorbei, wenn ihr Jugendliche aus dem Dorf näher kennenlernen wollt.







Jugendtreff ab 17 Jahre Jeden Montag um 19.00









<u>Linder Treff - Vermietungen:</u>

Falls Sie Räume mieten möchten, wenden Sie sich bitte an Roswitha Busemann (<u>roswitha.busemann@live.com</u>), Tel. 0177 3310273.

Hier sind die Preise und Konditionen für die Vermietung:

Großer Saal mit Nebenraum und Küche (max. 100 Personen)	210,-€
Fassünglich (max. 40 Personen)	140,-€
Fassünglich mit Besprechungsraum (max.50 Personen)	160,-€
Außenbereich bis 50 Personen	30,-€
Außenbereich bis 100 Personen	60,-€
Außenbereich bis 200 Personen	120,-€
Außenbereich bis 300 Personen	180,-€

Die Vermietung erfolgt überwiegend an Leute aus dem Dorf oder Menschen, die dem Bürgerverein bekannt sind. Die Miet-Bedingungen sind durch einen ausführlichen schriftlichen Mietvertrag geregelt. So muss z.B. ab 22 Uhr im Außenbereich Ruhe herrschen. Falls Fragen hierzu bestehen, kommt einfach auf uns zu.

Linder Treff - Gebäude und Außenanlagen:





Dank an unsere Aktiven – Die Arbeitsgruppe Linder Treff: Gebäude und Außenanlagen Wenn wir durch unser Dorf gehen, fallen einem viele Dinge gar nicht sofort auf: gepflegte Flächen, funktionierende Einrichtungen und kleine Verbesserungen, die im Alltag einfach selbstverständlich wirken. Doch hinter all dem steckt ein Team engagierter Menschen, die mit Zeit, Tatkraft und Herzblut für unsere Gemeinschaft arbeiten.



Die Arbeitsgruppe Gebäude und Außenanlagen ist dabei ein unverzichtbarer Pfeiler unseres Dorflebens. Mit großem Einsatz haben wir auch hier eine größere unverzichtbare Personen Gruppe, die sich um alles, was in Schuss gehalten werden muss, kümmert. Ob Reparaturen, Verschönerungen, Pflege oder handfeste Unterstützung bei größeren Projekten dort wird angepackt, wo immer es nötig ist.

Ihr Engagement sorgt nicht nur dafür, dass wir alle uns in und um unsere gemeinschaftlich genutzten Gebäude wohlfühlen können. Es ist auch ein Zeichen dafür, wie stark der Zusammenhalt in unserer Dorfgemeinschaft ist: Menschen, die sich uneigennützig einbringen, damit alle profitieren.

Darum möchten wir im Namen der Redaktion und sicher auch im Namen vieler Bewohner ein herzliches Dankeschön aussprechen. Es ist keineswegs selbstverständlich, sich so zuverlässig und kontinuierlich einzusetzen. Wir sind stolz und froh, dass wir solch tatkräftige Helfer in unseren Reihen haben!

Ein großes Dankeschön geht an unsere gute Seele im Linder Treff, die für Sauberkeit und Ordnung sorgt:

Oft merkt man es erst, wenn etwas fehlt: ein sauberer Raum, eine gepflegte Küche oder ein strahlend geputzter Boden. Damit unser Linder Treff immer so einladend und gemütlich aussieht, steckt jede Woche viel Arbeit dahinter – Arbeit, die meist im Stillen geschieht.

Darum möchten wir an dieser Stelle einmal bewusst Danke sagen.

Danke für den Fleiß, die Sorgfalt und die Geduld, mit der unsere Räumlichkeiten gereinigt werden.

Danke für den Einsatz, der manchmal früh am Morgen oder spät am Abend erfolgt, damit wir alle den Linder Treff so nutzen können, wie wir es kennen: sauber, ordentlich und freundlich.

Ob beim Seniorenkaffee, bei den Vereinstreffen, bei Feiern oder Märkten – es ist selbstverständlich, dass alles vorbereitet und gepflegt ist. Aber selbstverständlich ist es eigentlich nicht. Es ist das Ergebnis vieler Handgriffe, viel Engagements und einer großen Portion Verlässlichkeit.

Unsere Reinigungskraft sorgt dafür, dass der Linder Treff immer in bestem Licht dasteht – und das ist ein wertvoller Beitrag für unser Dorfleben. Dafür sagen wir von Herzen:

Danke, dass Sie für uns da sind und unserem Linder Treff Glanz verleihen!



Regelmäßige Treffen im Linder Treff:

Boule-Treff: mittwochs 18-21 Uhr



Die Boulegruppe spielt mittwochs gegen 18:00 Uhr Boule. Mittwochs und freitags können im Em Fassünglich ab 19 Uhr Boulekugeln ausgeliehen werden. Wir halten den Bouleplatz in Ordnung und instand und freuen uns auf neue Mitspieler und Mitspielerinnen. Der Platz steht aber auch jederzeit allen Linder Bürgern für ein Spiel zur Verfügung.

Strick-Treff: donnerstags 16-18 Uhr

Seit Mitte letzten Jahres gibt es in Linde (im Linder Treff), einen Strick-, Häkel-, und Klöntreff. Hier treffen sich Menschen, die ihrer Kreativität freien Lauf lassen möchten.

Treffpunkt ist jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr. Im letzten Jahr entstanden in dieser Runde viele Socken, Mützen, Handschuhe und anderes. So hatte man sich schnell entschlossen auf dem Lingr Winterwald und auf dem vorweihnachtlichen Markt auf der Bergischen Rhön einen Verkaufsstand zu bestücken. Hier wurden die mit viel Liebe gearbeiteten Teile unter dem Motto "Krebs ist doof, Stricken nicht" für einen guten Zweck verkauft.

Durch den Verkauf könnten wir eine stolze Summe von 2.000,00 € an den Förderverein krebskranker Kinder e.V. Köln übergeben.

Alle, die auf den gemütlichen Treffen handarbeiten möchten, gleich ob für sich selbst oder den guten Zweck, sind herzlich eingeladen.







Näh-Treff (Angebot des Kath. Bildungswerks):

Irmhild Peffekoven

Seit Oktober 2022 nähen wir nun schon im Linder Treff. Mittlerweile einmal im Monat trifft sich eine bunte Truppe in wechselnder Besetzung und wir setzen gemeinsam kleine und große Nähprojekte um.

Mal sind es 12, mal nur 5 Nähbegeisterte. Die eine kommt und hat noch nie eine Nähmaschine bedient, die andere bringt gefühlt 50 zugeschnittene Einzelteile mit und näht daraus ganz ruhig Schritt für Schritt eine Tasche oder ein Kleid.



Wir haben viel Spaß und helfen uns gegenseitig. Dabei entstehen bunte Brotkörbchen, schicke Kinderhosen, Handtaschen aus alten Jeans, Blusen, usw.....

Uns ist es wichtig, dass auch die Anfänger schon am ersten Näh-Abend ein fertiges Teil mit nach Hause nehmen.

Bist du beim nächsten Mal dabei?

Die nächsten Termine sind am 13.10., 10.11. und am 1.12.2025, jeweils von 18 bis 21 Uhr















Dorfvereine im Linder Treff:

Fast alle Linder Vereine ebenso wie die Gemeinde Lindlar, Wasserbeschaffungsverband, SV Linde 57 e.V. usw. nutzen das Dorfgemeinschaftshaus für Öffentliche Sitzungen, Treffen, Weihnachtfeiern und andere Anlässe und Feste.

Kirchenchor:

Der Linder Treff und der Kirchenchor:

Vor ca. 30 Jahren hat der Kirchenchor entschieden, seine Proben vom damals noch existierenden Jägerhof in das Pfarrheim zu verlegen. So ist es bis heute geblieben und auch nachdem das Pfarrheim an den Bürgerverein übergeben wurde und nun als Linder Treff als Versammlungsort für verschiedene Gruppen dient, nutzen wir den Raum weiterhin gerne und regelmäßig.

Jeden Dienstag findet um 19:30 Uhr unsere Chorprobe im großen Saal statt und wir würden uns freuen, wenn vielleicht noch der ein oder andere Mann, der Freude am Gesang hat, den Weg zu uns finden würde. Da wir ein reiner Männerchor sind, müssen wir den Teilnehmerkreis hier tatsächlich auf die Herren der Schöpfung beschränken.

Der Chor nutzt den Saal aber seit vielen Jahren auch für die Proben der Theatergruppe, damit zum traditionellen Herbstfest im September ein schönes und lustiges Theaterstück aufgeführt werden kann. Auch dazu sind interessierte Menschen, die einmal auf die große Bühne möchten, immer herzlich eingeladen. Hierfür ist der Kreis natürlich nicht allein auf die Männer begrenzt. Darüber hinaus finden im Linder Treff unsere jährliche Weihnachtsfeier sowie weitere Veranstaltungen zu besonderen Anlässen statt. Der Saal bietet uns dafür den idealen Rahmen, sowohl musikalisch als auch gemeinschaftlich.

Wir sind sehr dankbar, dass der Bürgerverein die Räumlichkeiten übernommen und in den vergangenen 3 Jahren das Dorfleben in Linde auf eine neue Stufe gehoben hat. Durch viele Spenden wurde mit dem Linder Treff und dem Fassünglich ein perfekter Treffpunkt für das Dorf Linde geschaffen und wir als Kirchenchor sind stolz, Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Mit der Vereinsrunde haben wir eine Institution ins Leben gerufen, die gemeinsame Absprachen erleichtert und ein gemeinsames Wirken aller Vereine für die Zukunft unseres Dorfes Linde ermöglicht.

Wir freuen uns auf die weitere Entwicklung und wünschen dem Bürgerverein und seinen Helfer*innen auch zukünftig viele gute Ideen, Erfolg bei der Umsetzung und viele Menschen, die im Rahmen von kleineren und größeren Projekten mithelfen und unterstützen.



Musikverein Linde e.V.:

Der Linder Treff und der Musikverein Linde e. V.

Der Musikverein Linde e. V. ist froh und dankbar den Linder Treff als vielseitigen Ort der Zusammenkunft nutzen zu können. Jährlich halten wir dort unsere Generalversammlung ab und auch unsere Weihnachtsfeiern oder der Jahresabschluss finden häufig im Linder Treff bzw. immer öfter auch em Fassünglich statt. Auch für unser Probenwochenende konnten wir die Örtlichkeiten gut nutzen und mit unseren Klängen füllen.

Mit dem Familienfest, welches in diesem Jahr bereits zum dritten Mal stattfinden konnte, haben wir auch das gesamte Gebäude mit Pergola und Außengelände für eine Open-Air-Veranstaltungen nutzen können.

Ganz neu versuchen wir uns im Oktober mit den Ling`r Wiesn mit einer Zeltveranstaltung, bei der wir das Außengelände des Linder Treff umbauen dürfen.

Wir sind sehr froh, mit dem Dorfgemeinschaftshaus eine zweite Heimat gefunden zu haben und danken dem Bürgerverein Linde für seinen unermüdlichen Einsatz und die Erhaltung und Umgestaltungen des Linder Treffs.

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Linde 1921 e.V.: Martin Wojtalla

Die Schützen im Linder Treff

In den vergangenen Jahren hat sich das Kirchdorf Linde enorm weiterentwickelt. Ein Meilenstein war die Übernahme des Pfarrheims der Kirchengemeinde St. Joseph, das wir heute als Linder Treff kennen und schätzen. Dies hatte auch für die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Linde positive Änderungen in ihrem Vereinsleben zur Folge, denn der Linder Treff wird gerne von den Linder Ortsvereinen für ihre Aktivitäten als Versammlungsstätte benutzt.

Auch wenn die Schützenbruderschaft mit ihrem Schießstand einen eigenen Versammlungsraum hat, so gibt es doch immer wieder Veranstaltungen, bei denen der Schießstand an seine Kapazitätsgrenze kommt. Seit einigen Jahren ist die Generalversammlung der Schützen im Linder Treff. Durch gezielte Maßnahmen, wie zum Beispiel die Installation von Schallabsorbern oder die Anbringung eines Beamers unter der Decke wurde die Infrastruktur im Linder Treff stetig verbessert. Dazu gehören auch das neue Mobiliar und die Modernisierung der Kücheneinrichtung. Dies sind alles kleine Puzzleteile, um die man sich bei der Nutzung der Räumlichkeiten nicht mehr kümmern muss und die Vorbereitungen zu den verschiedenen Anlässen erheblich vereinfacht.



Die Linder Ortsvereine arbeiten schon seit vielen Jahren Hand in Hand. Die Übernahme des Linder Treff durch den Bürgerverein hatte zur Folge, dass diese Zusammenarbeit noch einmal intensiviert wurde. Dies hat sich auch beim letzten Feierabendmarkt gezeigt, als die Schützenbruderschaft mit einer Biathlon Anlage für neue Mitglieder geworben hat. Die Aktion wurde von den Besuchern unerwartet gut aufgenommen. Die Anlage war vom Beginn des Marktes bis spät in den Abend durchweg belegt und es konnten gute Gespräche geführt werden. Für alle Beteiligten eine Win-win-Situation.

Ein großer Dank muss an den Vorstand des Bürgervereins Linde ausgesprochen werden. Mit der Übernahme des Linder Treffs wurden persönliche Risiken eingegangen. Es war nicht von vornherein absehbar, wie das Vorhaben gelingen kann. Dieser Meilenstein hat gerade nach der Corona Pandemie das Dorf zusammengeschweißt und ganz weit nach vorne gebracht. Dem Vorstand gebührt großer Respekt für diese mutige Entscheidung. Daher ein dickes Dankeschön von der Schützenbruderschaft an den Bürgerverein.

Auch der SV Linde e.V. und der Wasserbeschaffungsverband Linde nutzen hin und wieder gerne die Räume des Linder Treffs für Ihre Jahreshauptversammlungen oder Arbeitstreffen.

Zukunftsaussichten für unseren Linder Treff

Der Linder Treff ist heute schon Herzstück und Begegnungsort unseres Dorfes. Doch wir wollen weiterdenken und den Blick nach vorne richten: Welche Möglichkeiten stecken noch in diesem besonderen Ort? Welche Träume können hier wachsen? Zurzeit sind wir in den Planungen unseren Nutzungsvertrag für den Linder Treff und deren Flächen mit der Kirche (Bistum) vorzeitig zu verlängern. Damit die nachfolgende Generation diesen Dorfmittelpunkt erhalten und den Veränderungen anpassen kann.

Generationsübergreifendes Wohnen:

Eine Vision ist das Zusammenleben von Alt und Jung, bei dem sich die Generationen gegenseitig bereichern. Nähe, Austausch und Unterstützung im Alltag könnten hier selbstverständlich werden – getragen von der Idee, dass Gemeinschaft mehr ist als nebeneinander zu wohnen.

Ausbau des Tagestreffs und Angebote für Senioren:

Unser Treff soll auch in Zukunft ein Ort bleiben, an dem ältere Menschen Teilhabe und Fürsorge erfahren. Denkbar sind neue Angebote, die Versorgung, Begegnung und Lebensfreude miteinander verbinden. Ein lebendiger Platz, an dem man sich gerne aufhält.



Konzerte und Kulturveranstaltungen

Musik, Theater, Lesungen – Kultur in ihren vielen Facetten kann unser Dorf noch bunter machen. Der Linder Treff könnte sich zu einer Bühne entwickeln, auf der Künstlerinnen und Künstler auftreten und auf der wir als Dorfgemeinschaft neue Erlebnisse teilen.

Ausbau der Jugendarbeit...

Und vieles mehr ...

Die Zukunft des Linder Treffs bleibt offen für all das, was noch kommt: Ideen, die heute erst zaghaft geäußert werden, können morgen Wirklichkeit sein. Wichtig ist, dass wir diesen Raum gemeinsam gestalten – mit Fantasie, Offenheit und Freude am Miteinander.

Darum laden wir alle herzlich ein, ihre Gedanken, Wünsche und Visionen einzubringen – denn der Linder Treff lebt von den Menschen, die ihn mitgestalten.

Zukunftsvisionen für den Linder Treff - schon jetzt ist der große Raum im Linder Treff sehr schön gestaltet und wird für Veranstaltungen und Feste genutzt. Der Bürgerverein hat aber auch Ideen, diesen noch attraktiver zu gestalten. So könnte es in nicht so ferner Zukunft einmal aussehen. Dafür müssen aber viele mitanpacken und Geldmittel gefunden werden.





Kirchengemeinde in Linde

Mit der Kirche St. Joseph hat Linde einen besonderen Mittelpunkt. Von weither ist der Kirchturm sichtbar und das Tagzeitengeläut am Morgen und Abend präsent.

Die Kirche ist katholisch. Wir verstehen katholisch aber auch im weiteren Sinne von "allumfassend" für alle Menschen, die auf dem Weg zu Gott sind. Einige evangelische Christen wirken auch im Kirchenchor und der Sebastianus Schützenbruderschaft mit. Zum sonntäglichen Abendlob um 19 Uhr und auch zum Besuch in der täglich offenen Kirche sind alle eingeladen, unabhängig von einer Konfession.

Die katholische Kirchengemeinde wird sich in naher Zukunft verändern, in Linde aber weiterhin lebendig bleiben. Voraussichtlich im Jahr 2030 werden sich alle katholischen Kirchengemeinden in Lindlar vereinen und organisatorisch mit den Pfarrverbänden in Oberberg-Nord von Lindlar bis Hückeswagen zusammenschließen. Das ist der aktuellen Entwicklung geschuldet, wird aber auch eine neue Chance sein, über den Kirchturm hinaus zu schauen. Wir sind in Linde zuversichtlich, dass die Kirche als Raum für Gottesdienste und Kirche am Weg erhalten bleiben kann.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Linde e.V. und die Überlassung des Pfarrheims als Linder Treff bleiben die Kirchengemeinde und Linde stark miteinander verbunden. Das ist gut und solidarisch und bietet ein offenes Miteinander. Dies erstreckt sich auch auf den Kindergarten des Linder Kinder e.V., der immer wieder in St. Joseph für Feiern willkommen ist. Den festlichen Schmuck zum Erntedankfest haben Kinder und Eltern aus Linde gestaltet.

Otto Höher für den Kirchenvorstand St. Joseph







Impulse von Linder Bürgern durch eine am 5.9.25 erhobenen Umfrage:

Was ist deine Meinung zum Linder Treff?

Linder Treff – Das finde ich gut:

"Das Engagement der Linder und einiger im speziellen!!"

"Man spricht mit Leuten aus dem Dorf von denen man nie gedacht hätte, dass man sich mit denen mal unterhält." "Feierabendmarkt!!! "

"Es herrscht eine gute Stimmung im Dorf, seitdem es den Linder Treff gibt."

"Es ist eine friedliche und harmonische Stimmung beim gemütlichen Zusammensein auf dem Feierabendmarkt."

"Viele aus dem Dorf machen mit – bei kleinen oder größeren Aufgaben – meistens findet sich bisher jemand der/die es macht



Linder Treff - Ideen, Anregungen:

"Themen-Abende Em Fassünglich: Mädels Abend mit Bowle etc.

"Kulturveranstaltungen, Lesun-"Kunst-Ausstellungen, Lesungen, Vorträge usw."

"Gemeinsam kochen - gemeinsamer Mittagstisch für Alleinstehende und Senioren"

"Live -Musik Konzerte, Bands etc. Live-Entertainment."

"Tanzveranstaltungen mit DJ"





Kontaktdaten Bürgerverein Linde e.V.:

eMail: info@lindlar-linde.de Homepage: www.lindlar-linde.de

Briefkasten an der Infotafel beim Linder Treff Bankverbindung: Kreissparkasse Köln IBAN: DE04370502990301000071

BIC: COKSDE33XXX

Mitgliedsbeitrag: EUR 12,00 pro Jahr

Zuschlag für stimmberechtigte Partner: EUR 6,00 pro Jahr

Erste Vorsitzende:

Roswitha Schätzmüller, Spich 12, Tel. 6956

Zweite Vorsitzende

Roswitha Busemann, Bruch 3, Tel. 3221

Schriftführer:

Markus Biesenbach, Dörler Straße 4, Tel. 0151 28823809

Kassierer:

Helmut Blume, Müllersommer, Tel. 0171 2615882

Impressum

Dorfgemeinschaft Linde, www.lindlar-linde.de

Kirchenchor "St. Cäcilia" Linde St. Sebastianus Schützenbruderschaft Martin Wojtalla Sportverein Linde 1957 e.V. Musikverein Linde e.V. Treckerclub "Töff-Töff-Linde" 2003 PGR-Ortsausschuss "St. Joseph" Linde Melanie te Marfelde Katholische Kirchengemeinde Elterninitiative "Linder Kinder" e.V. Bürgerverein Linde e.V. Ling'r Backes e.V.

Wasserbeschaffungsverband

Jo Schmitz Uwe Glaubitz Manfred Jansen Andrea Quabach Sven Krämer

Roland Hehl

Päd. Ltg. Anja Hausbach Josefsstrasse 3 Roswitha Schätzmüller Spich 12 Maximilian March

Dörler Str. 6 Josefsstr. 20

Frangenberg 29

In der Korbich 5

Frangenberg 43

Auf dem Flux 19

Schlürscheid 4

Josefstrasse 8

2 02266 4792259 **2** 02266 459512

106356 106356 202266 471317 2 02266 5317 **2** 01749344113

 02266 45892 02266 45710 **202266 6956** 0176 63468949

2 0155 10782768

Roswitha Schätzmüller (V.i.S.d.P.), Spich 12, 51789 Linde Otto Höher

Melanie te Marfelde

redaktion-opdeleng@lindlar-linde.de

Redaktion